

4536/J XX.GP

der Abgeordneten Bgdr JUNG, SCHEIBNER  
und Kollegen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend Ankauf eines Hauses für den österreichischen Militärattaché in Belgrad

Vor kurzem wurde ein Haus für den österreichischen Militärattaché in Belgrad gekauft. Es gibt nun aber Gerüchte, daß dieses Haus zu einem weit überhöhten Preis gekauft wurde.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten folgende  
Anfrage

1. Wieviel hat das Haus tatsächlich gekostet?
2. Gab es einen Kostenvoranschlag für dieses Haus, und wie hoch war dieser?
3. Falls ein Kostenvoranschlag vorhanden war, war der Preis dieses, unter Berücksichtigung der Inflation und der Immobilienpreise in wirtschaftlich vergleichbaren Ländern, angemessen?